Die Schweizer Reisepost bittet zu Tisch = Voyages en zigzag à travers le Jura avec les autos postales

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777260

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SCHWEIZER REISEPOST BITTET ZU TISCH

Sie hat die Tafel im Jura gedeckt, und serviert werden Jura-Wanderungen verbunden mit Postautofahrten. Der Automobildienst PTT ist nicht im Ernst unter die Gastronomen gegangen, doch in dem von ihm herausgegebenen Sammelmäppchen sind die Wandervorschläge originell gegliedert und überschrieben mit «Jura à la carte», «Jura les spécialités» und «Jura à discrétion».

Jura à la carte: 20 der schönsten Wanderungen im Gebiet zwischen Aarau und Nyon. Ausgangspunkt und Ziel liegen an Postautolinien, und es werden spezielle Rundfahrtbillette ausgegeben. Erwähnt seien hier nur die Vorschläge 10 und 11, Kleinlützel–Roggenburg und Lützel–Pleigne–Löwenburg, die in die wenig bekannte Gegend des Solothurner und Berner Jura führen, von der unsere Bilder berichten.
Jura les spécialités: 12 Postautofahrten für Gruppen oder Einzelreisende zu interessanten Ausflugszielen, wie zum Beispiel Bellelay, den Höhlen von Réclère oder Romainmôtier.
Jura à discrétion: Vorschlag für eine Jura-Längswanderung von Brugg bis Nyon in 9 Tagesetappen, die aufeinanderfolgend oder einzeln bewältigt werden können und die durch Postautostrecken verbunden sind. Für diese Wanderungen wird ein Wanderpass zu Fr. 35.– (Kinder und Halbtaxabonnenten Fr. 25.–) ausgegeben, der zu 270 km Postautofahrt berechtigt. Wer 4 oder mehr Marschetappen hinter sich bringt, erhält als Auszeichnung eine Jura-Wandermedaille.

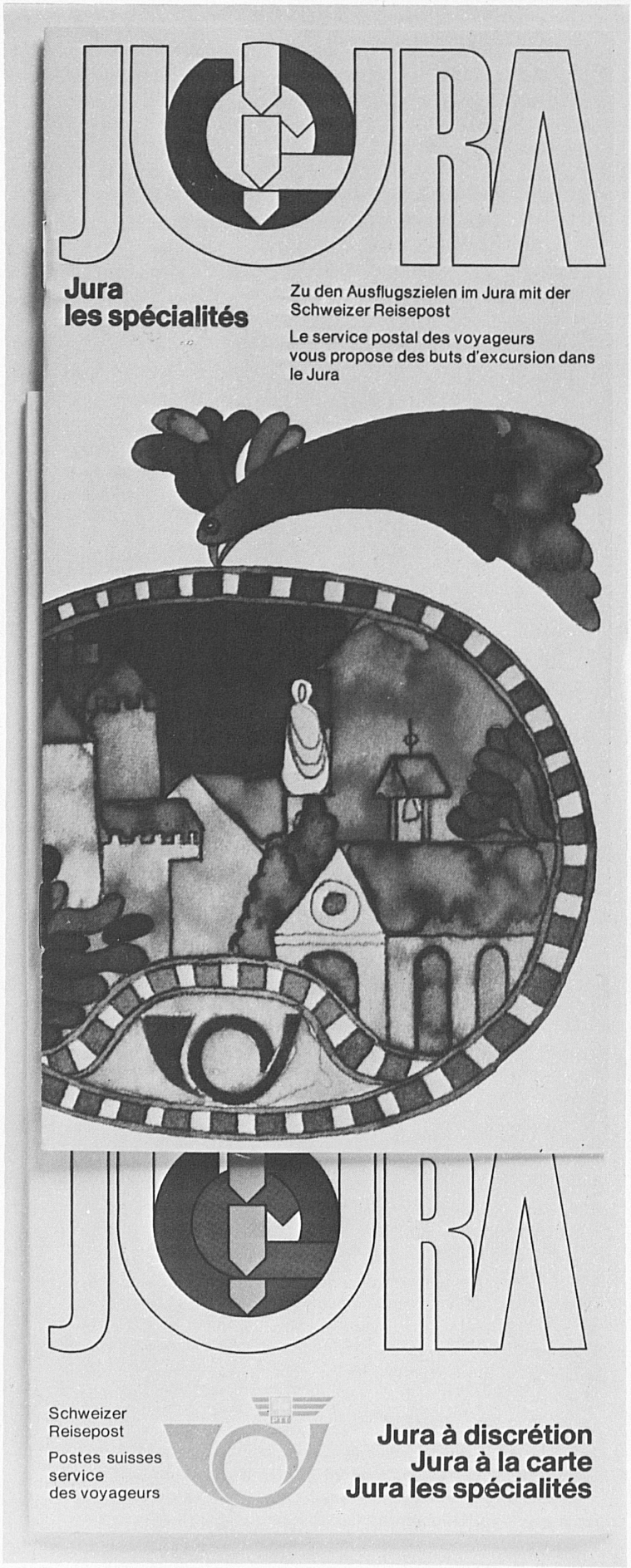
Die Wanderungen können jederzeit unternommen werden, doch sind die Postautoverbindungen während der Sommer-Fahrplanperiode, also bis zum 30. September, am günstigsten. Der Wanderpass ist nur bis zu diesem Zeitpunkt gültig. Das Prospektmäppchen «Jura» ist erhältlich bei den Reisepoststellen im Jura oder bei der Schweizer Reisepost, 3000 Bern.

VOYAGES EN ZIGZAG À TRAVERS LE JURA AVEC LES AUTOS POSTALES

La formule des «Voyages en zigzag» de Tœpffer reste neuve. Une série de charmantes brochures illustrées du Service postal des voyageurs offrent des excursions dont les titres mêmes de ces opuscules colorés éclairent la diversité: «Jura à la carte», «Jura – les spécialités», «Jura à discrétion».

«Jura à la carte» propose une vingtaine d'excursions à pied dans la région qui s'étend de Nyon à Aarau. Chacune d'elles commence et prend fin à une station d'une ligne postale; les PTT émettent des billets circulaires. Mentionnons à titre d'exemple les itinéraires 10 et 22: Petit-Lucelle–Roggenburg et Lucelle–Pleigne–Löwenburg qui conduisent à la découverte de régions peu connues du Jura bernois et soleurois (voir nos photos).
«Jura – les spécialités» offre un choix de douze randonnées – individuelles ou collectives – à travers les plus belles contrées du Jura. Parmi les objectifs figurent les noms prestigieux de Bellelay, des Grottes de Réclère et Romainmôtier.
«Jura à discrétion» propose un voyage en zigzag de neuf étapes d'une journée le long des crêtes du Jura, de Nyon à Brougg ou inversement; chaque itinéraire peut être accompli isolément ou consécutivement, chaque étape étant reliée à la suivante par une ligne d'auto postale. Les PTT émettent un titre de transport spécial «Jura»; il coûte 35 fr. pour une distance globale de 270 km (25 fr. pour les enfants, les porteurs d'un abonnement général ou d'un abonnement pour demi-billets). Qui franchit quatre étapes a droit à la médaille-souvenir «Jura».

Ces randonnées peuvent être entreprises en tout temps, mais c'est pendant l'horaire d'été (jusqu'au 30 septembre) que les conditions sont les plus favorables, le titre de transport spécial n'étant valable que jusqu'à cette date. Les prospectus peuvent être obtenus à chaque office des autos postales dans le Jura ou auprès du Service postal des voyageurs, 3000 Berne.

STRADA ALTA

Auch die SBB haben einen hübschen und nützlichen Wanderführer herausgegeben (erhältlich am Bahnschalter), in welchem der Höhenweg Airolo–Biasca beschrieben wird und der neben einer Wanderkarte auch ein Verzeichnis aller am Wege liegenden Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten enthält. Für diese Höhenwanderung gibt es 3 Tage gültige Spezialbillette nach Airolo und zurück ab Biasca oder Zwischenstation.